



05.07.2011 EB

CDU fordert bereits umgesetzte rot-grüne Politik

Die CDU Hannover hat in einem Leitantrag den Ausbau von Kindertagesstätten in Familienzentren gefordert. Stefan Politze, stellvertretender jugendpolitischer Sprecher der SPD Ratsfraktion Hannover, erklärt amüsiert: „Es ist erfreulich, dass die CDU den Ausbau von Kindertagesstätten in Familienzentren fordert. Leider hat die CDU nicht mitbekommen, das rot-grün das schon seit Jahren fördert und die Stadt sich im ständigen Ausbau befindet.“

2006 wurden erstmalig Mittel zur Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren von rot-grün eingesetzt. Seit dem sind bereits 21 Einrichtungen nach diesem Konzept entstanden und weitere sind in Planung. „Wir werden in den nächsten fünf Jahren die bisher 21 Familienzentren um mindestens weitere zehn ergänzen“, so Politze.

Die Familienzentren in Hannover gelten für andere Städte als Best-Practice Beispiel. Das liegt vor allem an der Philosophie der Familienzentren. Der Ausgangspunkt für die Einrichtung eines Familienzentrums ist die Annahme, dass alle Eltern ihren Kindern die besten Entwicklungsmöglichkeiten bieten wollen, aber viele Eltern nicht genau wissen, was das Beste ist und wie sie es erreichen können. Hierbei sollen Eltern unterstützt werden.

Für Rückfragen:

Stefan Politze, stellvertretender jugendpolitische Sprecher der SPD-Ratsfraktion
Mobil: 0172 5473254

Weitere Informationen

Christine Kastning, Fraktionsvorsitzende der SPD-Ratsfraktion Hannover
Friedrichswall 15, 30159 Hannover
Fon: 0511-168-44164 * Fax: 0511-168-43624 * Christine.Kastning@Hannover-Rat.de